

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 2**

**Ein- und Verkaufsvereinigungen**

**Umsatzentwicklung**

**Juni und 1. Halbjahr 1964**



Bestellnummer: F 2 - m 6/64

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

### Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im August 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher  
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1963	1964		Veränderung in %		
	Juni	Mai	Juni	Juni 64		
				gegenüber Mai 64   Juni 63   1.Hj.63		
Lebensmittel	171	180	202	+ 12	+ 18	+ 9
Tabakwaren	112	122	136	+ 11	+ 21	+ 5
Textilwaren	127	140	176p	+ 26p	+ 39p	+ 11p
Schuhe	71	140	88	- 37	+ 24	+ 5
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	136	160	174	+ 9	+ 28	+ 14
Drogeriewaren	141	164	179	+ 9	+ 27	+ 11
Bäckereibedarf	124	130	144	+ 11	+ 16	+ 5
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	140	163	162	- 1	+ 15	+ 9
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	135	150	147p	- 2p	+ 9p	+ 7p

p = vorläufige Zahl

Im Juni 1964 lagen die Umsätze der an der Berichterstattung teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen durchweg in beachtlichem Ausmaß höher als im Juni 1963. Hierbei ist jedoch zu beachten, daß der Berichtsmonat drei Verkaufstage mehr aufwies als der Juni des Vorjahres, der ohnehin durch einen besonders niedrigen Umsatzstand (im Vergleich zum Juni 1962) gekennzeichnet war.

Die stärkste Umsatzsteigerung gegenüber Juni 1963 verzeichneten die Textileinkaufsverbände mit 39 %. In der Größenordnung des Umsatzwachstums folgen die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 28 %), der Drogisten (+ 27 %), die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 24 %) und die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels (+ 21 %). Beachtliche Mehrumsätze gegenüber Juni 1963 meldeten ferner die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmittel-

einzelhandels (+ 18 % ), des Bäckerhandwerks (+ 16 % ), des Fleischerhandwerks (+ 15 % ) sowie die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen ( + 9 % ).

In der 1. Jahreshälfte 1964 verzeichneten sämtliche Geschäftszweige höhere Umsätze als in dem Zeitabschnitt Januar bis Juni 1963. Die Zuwachsraten der einzelnen Handelszweige bewegen sich hierbei zwischen 5 und 14 %.